

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

125 (8.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125.

Mittwoch den 8. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 10,807. Die Impfung nach dem Reichsimpfgesetze betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern von Anfang April bis Ende Oktober durch den Impfarzt Großh. Herrn Bezirksarzt Schubert vorgenommen.

Die impfpflichtigen Kinder müssen in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils **Mittwoch Nachmittag** in das Impfszimmer im **Rathhause Nr. 10 (Eingang Zähringerstraße oder Marktplatz)** zur Impfung gebracht werden.

Die betreffenden Eltern, Pfleger, Vormünder werden hiebei jeweils noch besonders — unter Bezeichnung der festgesetzten Stunde — in Kenntniß gesetzt werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder oder Böglinge, welche noch nicht oder schon ein Mal oder zwei Mal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pfleger und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafermäßen zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärtig geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephaniensstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebenfallselbst können auch Anmeldungen für eine besondere Vornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 27. April 1878.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 22,612. Die Gant gegen Privatmann Wilhelm Prink von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 26. April 1878.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 22,614/15. Die Gant gegen Restaurateur Wilhelm Krauß von hier betreffend.

I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

II. In Anwendung des §. 1060 der b. P.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Elisabeth geb. Bürkle dahier, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 25. April 1878.

Großh. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Es wurde eingetragen:

I. In das Firmenregister:

- a. Zu D.3. 438 — Firma: „F. Herrmann“ dahier — daß die genannte Firma auf Babette Milner ledig dahier übergegangen ist.
- b. Unter D.3. 448 die Firma „Karl Wohl“ dahier. Inhaber: Kaufmann Karl Wohl von hier.
- c. Unter D.3. 449 die Firma „F. Scharnberger“ dahier. Inhaber: Kaufmann Franz Scharnberger von hier.
- d. Nachdem die im Gesellschaftsregister unter D.3. 216 mit der Firma „Alfred Seeligmann & Cie.“ dahier eingetragene offene Handelsgesellschaft sich aufgelöst hat, so wurde die Firma, welche der bisherige Theilhaber Alfred Seeligmann nunmehr fortführt, unter D.3. 450 in das Einzel Firmenregister übertragen.
- e. Unter D.3. 451 die Firma „Maier Wimpfheimer“ dahier. Inhaber: Kaufmann Maier Wimpfheimer von hier.
- f. Unter D.3. 452 die Firma „Wilhelm Hofmann jr.“ dahier. Inhaber: Kaufmann Wilhelm August Karl Ludwig Hofmann von hier.
- g. Unter D.3. 453 die Firma „Seligmann Baer“ dahier. Inhaber: Kaufmann Seligmann Baer von hier.

II. In das Gesellschaftsregister:

- a. Zu D.3. 173 das Erlöschen der Firma „A. Baer“ dahier.
- b. Unter D.3. 222 die Firma „Karlsruher Abfuhrunternehmen Carrière & Lipp“ dahier. Gesellschafter sind: Leon Carrière Sohn, Kaufmann, wohnhaft in Straßburg, und Franz Lipp, Gastwirth dahier. Die Vertretung der Gesellschaft steht den beiden Theilhabern nur in Gemeinschaft zu.
- c. Aus dem Einzel Firmenregister (D.3. 440) wurde die Firma „C. Siedler“ dahier in das Gesellschaftsregister D.3. 223 übertragen, nachdem sich unter dieser Firma eine offene Handelsgesellschaft unterm 20. April l. J. gebildet hat, deren Theilhaber der bisherige Firmeninhaber Karl Siedler, Mechaniker von hier, und Karl Schurer, Mechaniker von da, sind. Beide Theilhaber haben volles Vertretungsrecht. — Ehevertrag des Gesellschafters Karl Schurer mit Mina Siedler von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf dem Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Waisenhaus.

Von einem ungenannten Wohlthäter erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 50 Mark. Wir sprechen für diese reiche Liebesgabe unsern herzlichsten Dank hiermit aus.

Karlsruhe, den 6. Mai 1878.

Der Verwaltungsrath.

Wohnung zu vermietthen.

* Für sogleich oder später ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Remise etc. zu vermietthen. Näheres Fasanenstraße 9 im 3. Stock.

Bekanntmachung.

Nr. 1321. An die Volksschullehrer des Kreises Karlsruhe.

Unter Bezugnahme auf die Verfügung Groß. Oberschulraths vom 13. November v. J. Nr. 18304 (Schulverordnungsblatt 1877 S. 143 u. 144) wird angeordnet, daß die vom Bundesrath des deutschen Reiches veröffentlichte Zusammenstellung der abgekürzten Maß- und Gewichtsbezeichnungen in großer Schrift als Plakat in jedem Schulzimmer angebracht werde, in welchem Schüler der vier oberen Schuljahre oder Fortbildungsschüler unterrichtet werden.

Die Lehrer können entweder diese Wandtafeln selbst fertigen oder solche in großem Druck à 40 Pf. von Gebrüder Leichtlin hier beziehen, Karlsruhe, den 6. Mai 1878.

Groß. Kreis Schulvisitatur.
Trauch.

Allgemeine Volksbibliothek.

An Geschenken haben wir erhalten: vom Vorstande des Actienvereins der Karlsruher Gewerbebank aus den Geschäftsantienen des dortigen Vorstandes 300 Mark; vom Karlsruher Männerhilfsverein 300 Mark. Hierfür sprechen wir auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank hiemit öffentlich aus.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 8. d. M., Abends 8 Uhr, Compagnie-Versammlung und Besprechung wegen gemeinschaftlichem Ausflug bei Kamerad Lörcher.
Der Hauptmann: V. Kautz.

Bitte nicht zu übersehen!!

Große Tapeten-Versteigerung

Donnerstag den 9. und Freitag den 10. Mai 1878

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73.

Von einer größeren Tapetenfabrik wurde mir wegen Ueberhäufung des Lagers eine große Parthie

gewöhnlicher und feiner Tapeten, Glanztapeten,
nebst den betreffenden Borduren

zur Versteigerung übergeben.

Besonders die feineren Tapeten sind in reicher Auswahl vorhanden.

Da ich beauftragt bin, dieses Lager zu Geld zu machen, so wird zu jedem, wenn nur einigermaßen annehmbaren Gebot zugeschlagen und dürfte sich nicht leicht eine günstigere Gelegenheit bieten, zu so billigen Tapeten der neuesten Dessins zu kommen.

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 8. Mai 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Verletzung eines Militärbeamten Zähringerstraße 73 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung: 2 Bettlatten mit Koff. Matrasen und Polstern, 2 Kanapees, 1 Chaise-longue mit Quasten und Franzen, 1 Fauteuil, 1 Waschtisch, 1 Zusammenlegstisch, 2 Deckbetten, 4 Kissen, 1 Ovaleisch, 1 Regulateur, 1 Handnähmaschine, 1 Stör, Bügeleisen, Eimer (Lackirt), Messer und Gabeln, mehrere Duzend Gb., Kaffee- und Vorlegelöffel (Britanniametall), 6 Stück Kinderwagen, 2 Schifffonniere, 2 Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 1 Fauteuil mit Nachstuhlrichtung und Porzellantopf, 1 französische Bettlade mit Koff. und Polster, 8 Sonnenschirme.

Es laßt höflichst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Hausversteigerung.

3.2. Donnerstag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag des Eigenthümers das in der Spitalstraße Nr. 11, gegenüber den 3 Eilten, gelegene Wohnhaus mit dreiflüchtigem Hintergebäude. Dasselbe rentirt sich zu 18,000 Mark und eignet sich zu jedem Geschäft. Zusammenkunft im Gasthaus zu den 3 Eilten, Spitalstraße, präcis 2 Uhr.
Die näheren Bedingungen können in der Zwischenzeit bei mir eingesehen werden.
Der Beauftragte:

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 8. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal des Rathhauses nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
7 lange Wirthstische, 1 Kronleuchter, 4 Fässer und 1 Handwagen.
Karlsruhe, den 7. Mai 1878.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Bekanntmachung.

3.1. Anfang nächster Woche halte ich eine zweite Versteigerung von getragenen Herren- und Damenkleidern ab. Ich erlaube T. Herrschaften, welche genommen sind, dergl. Kleider oder

auch Fahrnisse einer Versteigerung zu übergeben, dieselben in meinem Bureau Ludwigsplatz 61 bis Freitag den 10. d. M. gefl. anzumelden.

B. Köpman, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Adlerstraße 36 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche zc. nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Belkfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen mit Einwurf im Trottoir, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, Antheil am Waschhaus und Trodenpeicher zc. sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

6.5. Karl-Friedrichstraße 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzusehen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

— Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Kriegsstraße 139 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammern und 2 Kellern, mit Gas- und

Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zutritt zum Garten am Hause. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock.

*3.1. Kriegsstraße 141 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Langestraße 125 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, nebst Wasser- und Gasleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

*2.1. Luifenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock unter Glasabschluß mit 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller und Waschkücheneintheil, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Luifenstraße 62 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 32, Eckhaus, ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung versehen, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

*3.2. Nowads-Anlage 7 ist wegen Abreise auf 23. Juli oder auch früher der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern und den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Auskunft wird ertheilt im Hause selbst parterre.

* Rappurstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

2.1. Schlossplatz 3 ist auf 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Speisekammer, 2 Dienerzimmern, Keller, Speisekammern, Stallung für 3 Pferde, Chaisenremise, Heuspeicher nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Mittags von 2-3 Uhr

A. Sondheim, Commissionär,
Birkel 14.

*3.3. Schwanenstraße 4 sind 2 Wohnungen von je 2 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller zc. auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, links, parterre.

* Sophienstraße 5 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer, verrohrter Kammer, Gas- und Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

— Sophienstraße 65 ist wegen Verletzung der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist der 3. Stock, mit Ausnahme von Balkon, vorsehender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz nebst 2 verrohrten Mansarden und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Steinstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit allen Erfordernissen, 3 Stiegen hoch, auf 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche (Glasabschluß) nebst 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden und Glasabschluß, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

6.3. Werberstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im 4. Stock.

3.1. Wilhelmstraße 4 ist eine schöne, geräumige Wohnung mit 5 Zimmern im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten und kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden.

* Wilhelmstraße 13 ist für sogleich oder später eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß.

Bähringerstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Bähringerstraße 25 sind zwei Wohnungen von je 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. In gangbarer Lage der Waldstraße ist ein Laden mit 3-4 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ecke der Wilhelmstraße und des Werderplatzes 37 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 oder 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabschluss, Wasser- und Gasleitung versehen.

2.1. Eine Wohnung von 2 hellen Zimmern und Küche nebst allem Zubehör ist auf den 23. Juli zu vermieten.

Ferner ist ein einzelnes Zimmer nebst Küche auf 1. Juni zu vermieten.

Zu erfragen bei Polikofor, Ruppurrerstr. 38.

Ein Zimmer nebst Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche im 2. Stock ist Durlacherthorstraße, nahe der Waldhornstraße, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 20 im Laden.

Auf 23. Juli ist Werderstraße (Marktplatz) eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Speicher zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und hat Wasserleitung. Näheres Kronenstraße 60 im zweiten Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, 2 Treppen hoch, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

Auf 23. Juli d. J. ist der 1. Stock von 2 bis 3 unmoblierte, auf die Straße gehenden Zimmern mit Holzfall und Keller an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten; auf Verlangen mit Kost und Bedienung. Zu erfragen Sophienstraße 20.

3.1. In schönster Lage Durlachs, ganz in der Nähe des Schlossens und gegenüber vom Schlossgarten, ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst allem Angehör, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls kann auch Milchfur benutzt werden. Ferner können daselbst ein, auf Wunsch auch zwei möblierte Zimmer abgegeben werden. Adam Erb, Ettlingerstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind zwei gut möblierte Zimmer an zwei Herren zusammen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; dieselben können auch an einen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden. Näheres zu erfragen Langenstraße 139, 3 Stiegen hoch.

2.2. Waldstraße 65 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende unmoblierte Zimmer auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an 1-2 Herren sogleich zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock.

Ein kleines, sauber möbliertes Zimmer, gegen die Thurnstraße, ist zu vermieten. Zu erfragen Hebelstraße 6, parterre.

Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 15. Mai oder 1. Juni ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ecke der Karls- und Langenstraße 144 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Wilhelmstraße 18 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

Karlstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

Ablerstraße 28 sind zwei unmoblierte Zimmer sogleich zu beziehen. Zu erfragen im Hinterhaus.

Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 24, 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf 1. Juni zu vermieten.

Hirschstraße 34, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Ablerstraße 38, in der Nähe vom Hauptbahnhof, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

2.1. Marienstraße 2 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstüben auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Geladen daselbst.

Spitalstraße 8 ist im 2. Stock ein unmobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Steinstraße 3 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, billig auf 1. Juni zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Ecke der Bähringer- und Adlerstraße, eine Stiege hoch. Ebenfalls ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten und kann auf Verlangen auch Kost beigegeben werden: Leopoldstraße 5. - Ebenfalls ist auch ein Kinderwägelchen zum Eignen billig abzugeben.

Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Straße gehend, sind sogleich oder auf 15. Mai an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

Ein freundliches, unmobliertes Parterrezimmer im Hinterhaus, mit Kochofen, ist zum 1. Juni an ein ruhiges Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Vorderhaus.

Waldstraße 65, am Ludwigplatz, sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich oder bis 1. Juni an einen Herrn Beamten zu vermieten.

Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 2 ist auf 1. Juni ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen sollden Herrn zu vermieten.

Waldstraße 26 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 42 ist ein gut möbliertes Zimmer (3 Treppen hoch) zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Ritterstraße 12 ist im Hinterhaus ebener Erde sogleich ein Zimmer zu vermieten. Dasselbe kann auf Wunsch möbliert werden.

Ablerstraße 18, im Hinterhaus links, ist sogleich oder auf 15. Mai ein großes, helles Zimmer unmobliert zu vermieten.

Café Erny, Seminarstraße 7, ist ein großes Nebenzimmer an Gesellschaften und Gefangene frei abzugeben. Ebenfalls wird ein guter, billiger Mittagstisch für Abonnenten, sowie über die Straße abgegeben. *2.2.

Wohnungsgesuche.

Für einen einzelnen stillen Herrn wird parterre oder eine Treppe hoch eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern oder ein kleines Einzelhaus (Gartenhaus), möbliert oder unmobliert, mit eigenem Vorfaal und kleiner Küche, in freier Lage nach Garten oder Wiese, für sogleich oder Mitte Mai zu mieten gesucht. Miete kann monatlich vorausbezahlt werden. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern per 23. Juli or., zwischen der Kronen- und Waldstraße, parterre oder 1. Stock gelegen, wird zu mieten gesucht. Offerten an das Geschäftsbureau von B. Kofmann.

Zimmer-Gesuche.

Für 1. Juni wird von einem jungen Herrn ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter W. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein diesiger Beamter sucht ein kleineres, einfach möbliertes Parterrezimmer. Adressen mit Preisangabe sub R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Lagerhaus oder Magazin in Mitte der Stadt oder in der Nähe des Bahnhofes wird gesucht. Näheres bei L. Ch. Haßner, Adlerstraße 13.

Dienst-Anträge.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 42 im 3. Stock links.

Ein braves Mädchen, welches sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht und im Waschen und Putzen erfahren ist, findet eine Stelle: Marienstraße 18 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen, sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie bis Mitte Mai eine gute Stelle: Langestraße 223, parterre.

Eine ältere Köchin kann sofort eintreten: Waldstraße 63 parterre.

Ein solldes, tüchtiges Dienstmädchen kann sofort eintreten: Ruppurrerstraße 86.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Näheres Kronenstraße 29. - Ebenfalls ist ein größerer eiserner Herd, noch gut erhalten, zu verkaufen.

Ein Mädchen, welches waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Schwannstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Zwei Mädchen, welche gut kochen können und gut empfohlen werden, sowie ein Mädchen für alle Hausarbeit mit guten Zeugnissen und ein Herrschaftsdienner suchen sogleich Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und längere Zeit bei Herrschaften thätig war, auch die besten Zeugnisse zur Seite hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen, sehr gut nähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Steinstr. 16 im 4. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 229 im 3. Stock.

Zwei ehrliche, brave Mädchen vom Lande, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen können und erst gestern wegen eines Todesfalls hier angekommen sind, suchen bei besseren Herrschaften Stellen. Zu erfragen im Marthahaus.

Gelder

in kleineren Beträgen sind auf Bürgschaft auszuliehen. Offerten beliebe man unter Nr. 34 S. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 22.

Kapital-Gesuch.

2.1. Ein Beamter, Familienvater von 2 Kindern, welcher durch unverschuldete Familienverhältnisse (Gant seines Schwagers) in Folge Bürgschaftsleistung u. c. in eine äußerst bebrängte Lage gekommen ist, bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 1000 M. event. gegen Sicherung und eine Zinsvergütung bis zu 10%, um aus den Händen von Wucherern sich zu befreien. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. 2000 - 2500 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler vom Lande zum Theil auf 2. Hypothek, zum Theil auf freie Liegenschaften zu 6% Zins und Provision gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Derjenige Kapitalist, welcher dieses Geschäft zu machen gesonnen ist, wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Schlosser,

nur tüchtige auf Bau, werden mehrere gesucht von Wilh. Jung, Schlossermeister, Schützenstraße 67.

Tüchtige Maschinennäherinnen,

welche schon auf Leder gearbeitet haben, finden bei gutem Salair dauernde Beschäftigung bei A. Ettlinger, Langestraße 133.

Maschinenüberin-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches im Weisnähen bewandert ist und auf einer Singermaschine gut nähen kann, wird sogleich gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Stelle-Antrag.
* Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum Hof von Holland.

Lehrlings-Gesuch.
4.3. In einem hiesigen kaufmännischen Geschäft ist eine Lehrlingsstelle unter sehr günstigen Bedingungen offen. Offerten sub L. K. an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich angenommen: Langestraße 205 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.
2.2. Heidelberg. Ein fein gebildeter, junger Herr, welcher vollständig in allen Unterrichtsfächern ausgebildet, der französischen Sprache sowie deren Correspondenz mächtig ist, sucht baldigst Stellung als Hauslehrer bei einer Familie oder auch als Sekretär. Beste Referenzen stehen zur Seite. Näheres im Placierungsbureau von C. Torwest in Heidelberg.

* Ein verheirateter junger Mann mit schöner Handschrift und gründlicher Kenntnis der Buchführung, welcher auch einige tausend Mark Caution leisten kann, sucht Stellung. Offerten abzugeben bei Frau Stiefel, Bähringerstraße 15, 2. Stock.

* Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 5.

* Ein zuverlässiger Maschinenbeizer mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Ritterstraße 32 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine Dame, im Englischen und Französischen bewandert, musikalisch und viel gereist, sucht Stelle als Gesellschaftlerin, Reisebegleiterin oder bei Kindern von 6 bis 12 Jahren. Adressen unter A. B. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung zur Führung eines kleinen Haushalts oder als Gesellschaftlerin oder Pflegerin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 24.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher längere Jahre in verschiedenen Geschäften als Hausknecht und Ausläufer hier thätig war und darüber sehr gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht eine Stelle oder ähnliche Beschäftigung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. H. Eine Herrschaftsköchin, eine Restaurationsköchin, 1 Herrschaftsdienner, 1 Hausmeister, Alle mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen findet Stelle in der Möbelfabrik von S. Wittich.

Stellen suchen sofort:
eine Köchin für Hotels, Wirtschaft oder bei einer Herrschaft;

ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, als Zimmer- oder Kindsmädchen;

ferner sucht ein junger Mann bei einem Notar oder Anwalt Beschäftigung im Abschreiben.

Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuche.
3.2. Ein junger Mann von 20 Jahren sucht für den Nachmittag eine leichte Beschäftigung in einer Druckerei oder Buchhandlung. Derselbe würde auch eine Stelle als Ausbilstellener an Sonn- u. Werktagen annehmen. Adressen bittet man Wiesenstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben in und außer dem Hause und verspricht reelle und billige Bedienung. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden links.

* 3.3. Marienstraße 2, im 2. Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder einige Monatsdienste. Zu erfragen große Spitalstraße 8 im 4. Stock.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Bähringerstraße 64.

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine Frau sucht einen Monatsdienst bei einer Dame oder einem älteren Herrn. Zu erfragen Durlacherthorstraße 38 im 2. Stock.

Verloren.
* Samstag Abend wurde durch die Erbringerstraße in die Eintracht eine **Vorquette** (Schildpatt) mit Namen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 32 im Laden links.

2.1. Freitag oder Samstag wurde ein von Stroh geflochtenes **Cigarrenetuis** verloren. Gegen Belohnung von M. 1.50 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Hut.
Montag Abend wurde auf der Eintrachtsgallerie ein brauner Filzhut gegen einen grauen verwechselt. Umzutauschen: Langestraße 185, 2 Treppen hoch.

Entflogener Kanarienvogel.
* 2.2. Nowacks-Anlage 7 ist ein Kanarienvogel entflogen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung dafelbst abzugeben.

Entflogen.
* Gestern den 7. Mai ist ein hochgelber Kanarienvogel entflogen und wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichkeit Spitalplatz 32 im 2. Stock zu behändigen.

Entflogener Wellenpapagei.
* Am Sonntag Nachmittag entflohen ein Wellenpapagei. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Luisenstraße 73 abgeben zu wollen.

Gute Brodstelle!!
3.3. Eine Buchbinderei (die einzige im Orte) und Wochenblatt, mit Buchhandl., Verhändl., Stempel-Distrib., feinem, alten, gangbaren Ladengeschäft in Kurzw., Schmuckl., Spielw., Leder- und Galant-Waaren ist für den Spottpreis reell für 2500 Thaler sofort Umstände halber zu verkaufen. Reelle Käufer direct bei C. Walter in Biesenthal zu melden.

2.1. Ein sehr gut erhaltener, feuerfester **Kassenschrank**, 1,70 Meter hoch, 0,60 Meter tief, 0,80 Meter breit, mit Einsteckschloß, zwei Treibern und Raum zum Stellen und Legen von Geschäftsbüchern ist wegen Mangel an Platz à M. 250 zu verkaufen. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hunde-Verkauf.
* Wilhelmstraße 17 sind im untern Stock 2 Pinscherhunde, kleinere Race, zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.
10.10. Hühner- und Taubenfutter ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung von W. Zollikofer, Rüppurrerstraße 38.

2.2. Zwei kleinere Kanapees, Chiffonnières, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommoden, einbürtige Kästen von 15 M. an, Küchenschränke, four-nirte und nussbaumene Bettladen, Koff, Hochhaar- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Deckbetten, Pflulben, Kissen, Wasch-, Nacht-, ovale und zusammenlegliche, Küchentische von 3 M. an, Bettladen von 4 M. an, Stroh- und Rohrstühle, Fußschemel, Spiegel, 3 starke Birtheistühle, Kinderbettlädchen, 2 Nähtische sind zu verkaufen: Waldstraße 30.

— Ein Break zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen Zirkel 30 im Laden rechts.

* Zu verkaufen sind sehr billig: 1 Chiffonniere, Kommode, Küchenschrank, Eisschrank, verschiedene Rohr- und Strohstühle von 3 M. an, Küchenschloß, Oval- und viereckige Tische und 1 sehr guter eiserner Herd, massive Mainzer Bettladen mit Koff, Matrage und Kopfpolster zu 55 M.: Sophienstr. 8.

* Es ist eine Bettlade mit Koff, Hochhaar- und Kopfpolster zu verkaufen. Zu erfragen Douglasstraße 14 im Hinterhaus.

* Ein größerer eiserner Fliegenschrank ist billig zu verkaufen: Waldstraße 49 im Laden.

* Ein Drahtgeflecht zu einem Hühnerhof wird billig abgegeben, ebenso eine Wiege, Schaufel für Groß und Klein: Amalienstraße 77.

* **Durlach.** In der Räderstraße 20 ist ein guter Stod Heu, circa 50 Centner, zu verkaufen.

* Ein recht gut erhaltener Kinderwagen ist um billigen Preis zu verkaufen: Nowacks-Anlage 15.

Kaufgesuche.
* 3.1. Ein **Blasbalg** in gutem Zustand für Schlosser wird zu kaufen gesucht: Amalienstr. 18 im Hinterhaus.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

— Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w. die höchsten Preise bezahlt bei **C. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Restauration zu vermieten.
— Sophienstraße 65 ist die Restauration mit großer Küche und 3 Wohnzimmern samt Inventar und Restaurationsherd bis 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei Restaurateur **Schäfer**, Waldstraße 93.

Gesucht
wird eine gangbare Restauration oder Zapfwirtschaft durch einen jungen, cautionfähigen Wirt. Näheres durch das **Commissionsbureau von Messer & Zitsch**, Rüppurrerstraße 74, Karlsruhe.

Unterrichts-Anerbieten.
* 2.2. Eine geprüfte Lehrerin, welche einige Jahre in der franz. Schweiz und in Frankreich abrichtete, ertheilt Nachhilfestunden in allen Lehrfächern, sowie auch speziellen Unterricht und Conversation in der franz. Sprache. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

English lessons, singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.
* 5.4. Damen finden liebevolle Aufnahme bei Frau **Stäger**, Hebamme, Luisenstraße 35.

Ch. Compter, Hof-Conditior, Waldstraße 8, empfiehlt:

täglich Gefrorenes in 6-8 verschiedenen Sorten, in Stein wie auch in schönst faconirten Formen, Früchte, Blumen etc., **Ponche à la romaine**, faconirte **Crèmes** und **Gelées** in beliebigem Geschmack, **Bombe à la glace**, **Puddings**, **Charlottes de russe**, **Blanc mangers**, **Compôts**, **Bonbons** in allen Gattungen, feinste **Bonbonnières**, **Enveloppes**, **Cornets**, **Cosagues** etc. etc., große Auswahl der vorzüglichsten Sorten, Kuchen, feiner Tafeldesserts, Stückbäckwerke und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren Hefentige, als: **Brioches**, **Baba**, **Savarins**, **Bund**, **Braunschweiger Bregeln**, **Veiziger Stollen**, nebst diversen Thee- und Kaffeetuchen. **Robes Eis**, süßer Schlag und Kaffeeahm, **Merlignes** etc. werden zu jeder Zeit verabreicht. 3.1.

12.9. **Emser und Selterer Wasser**, **Nichy**, **Wasser**, **Marienbader** + **Brunnen**, **Autogasser**, **Abtheidsquelle**, **Kachinger**, **Wergentheimer**, **Griesbacher**, **Friedrichshaller** und **Ofener Bitterwasser**, **Karlsbader Mühlbrunnen** und **Sprudel**, **Schwalbacher Stahlbrunnen**, **Riffinger Kalkozyn**, **Tarasper** (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.**, Langestraße 239.

2.2. **Gefrorenes,**
verschiedene Sorten täglich, empfiehlt be-
stens **J. Fell,**
Langestraße 70.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Häuser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Vichy (grande grille),
Wildunger (Georg-, Victor- und Helene-
quelle), Friedrichshaller, Dfener, Pilnaer
und Saischüßer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gedörrte Marronen
empfiehlt **Herm. Munding,**
Langestraße 187.

Holl. Soles,
Lissaboner Kartoffeln.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Westphäl. Schinken,
Göttinger Cervelatwurst,
Sülzwurst,
Sächsische Knackwürste,
Mortadella di Bologna,
Beroneser Salami
empfiehlt **Herm. Munding,**
Langestraße 187.

Mainauer Rahmkäse
vom Hofgut Sr. Königlichen Hoheit des Groß-
herzogs Friedrich von Baden ist in feinsten
Qualität stets zu haben bei
Karl Jundt,
am Spitalplatz.

Frisch eingetroffene
Lissaboner Kartoffeln
empfiehlt bestens
Louis Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Wormser Spargeln
treffen täglich ein bei **127.**
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gutes Schweineschmalz, 2.2.
frische Kochbutter,
sehr gutes Flaschenbier
ist stets zu haben bei
Ch. Schenble,
4. Waldhornstraße 4.

Stäpfurter Abraumfalsz
zu
Sol-Bädern
in der
Löwen-Apotheke
10.3. 72 Langestraße.

Cigarren,
Monte Christo, per Stück 5 Pf.,
bei Abnahme von 50 bis 100 Stück 4 M.
F. A. Sönnig,
2.2. Waldhornstraße 48.

Beneficium.
Dieses unfehlbare Mittel gegen Hühneraugen,
aus Indien stammend, beseitigt solche, wenn auch
noch so eingewurzelt. Druck und Schmerz schwindet
sogleich und das Hühnerauge selbst in wenigen
Tagen. Die Dose M. 2.50. Alleiniges General-
Depot bei **Th. Brugier,** Waldstraße 16.

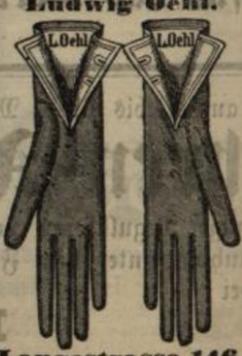
Fußbodenlack und
Bodenwischbestandtheile, sowie
fertigen **Fußbodenlack**
empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Herlan,
5.2. Langestraße 100.

Fußbodenlack
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Ettlinger Naturbleiche.
3.2. Für die seit einer Reihe von Jahren im
besten Ruf stehende Bleiche nehme ich auch dieses
Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Ver-
sorgung zu.
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Rudolf Mees,
Langestraße 82, beim Marktplatz,
empfiehlt sein großes Lager
optischer Artikel,
als: Brillen, Pince-nez, Vornettes, Bi-
nocles, Operngläser, Fernrohre, Com-
passe, Telegläser, Fadenzähler, Wasser-
waagen, Mikroskope, Barometer, Ther-
mometer, Aërometer, Alkoholometer,
Milchwaagen, Brantweinwaagen, Bier-
waagen etc.
Sofortige Anfertigung von Brillen nach
Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik.
Reparaturen werden prompt ausgeführt Preise
möglichst billig. 3.3.

Ludwig Oehl.

**Dänischleder-
Handschuhe**
mit 2 Knöpfen,
gute Qualität,
von 1 Mark 50 Pfennig an
das Paar. 3.1.
Langestr. 116.

Militär-Handschuhe
in
3.3. **Wasch-Leder,**
Wild-Leder,
Dänisch Leder,
einfach und doppelt
genäht,
zu den billigsten Preisen bei
Robert Huber,
Handschuh-Specialität,
185 Langestraße.

Beige,
reine Wolle,
bestes Fabrikat,
in allen Farben,
sowie alle sonstigen Neu-
heiten in Damenkleider-
stoffen, nur garantirte Fa-
brikate, empfiehlt zu bil-
ligen Preisen
Max Levinger,
82 Langestr. 82.

Sommer-Handschuhe
in reichster Auswahl, von **25**
Pfennig an das Paar bis
zu den feinsten Sorten, bei
Robert Huber,
Handschuh-Lager,
3.3. 185 Langestraße.

Für Damen!
**Dänisch-Leder-
Handschuhe**
mit 2 Knöpfen, vorzügliche
Qualität, in den neuesten
Farben, empfiehlt à M. **1.50**
das Paar
die Handschuh-Manufaktur
von
Robert Huber,
3.3. 185 Langestraße.

**Nesten von Schweizer
Stickeren**
wieder neu eingetroffen zu bekannten au-
ßerordentlich billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.
10.7. **Alle**
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt; verlängerte
Akademiestraße 58 bei **G. Kraut,** Tapezier.

Sommer-Paletots
zu sehr billigen Preisen bei 3.3.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Heberzieher,
äußerst solid, empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Bösch,
4.3. Waldstraße 26.

N. L. Homburger,
Langestr. 211.
Anfertigung von Herrenhemden
nach Maass und Vorschrift
nach neuestem System in bestsitzen-
dem Schnitte.
Lieferung in 2-3 Tagen, in vorzüglicher
Wäsche.

Grösstes Lager von **Leinwand,**
Ellsäcker, amerikan. und Ettliger **Shir-
tings, Hemdeneinsätze,** glatt u.
mit Falten, gestickt, **engl. Hemden-
flanells,** bunte **Hemdenstoffe.**
Kragen u. Manschetten, Cravattes.
Preise bedeutend ermässigt.

Ausverkauf
in feinen baumwollenen sowie Filzunterjacken
zum Ankaufspreis bei
Karl Raupp,
6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Besatzartikel und Knöpfe,
sowie alle dazugehörigen Kurzwaaren billigt
bei **Karl Raupp,**
13.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.
G. Baur, Corsettengeschäft,
Bähringerstraße 61,
empfiehlt sich den geehrten Damen in der Anfertigung aller Arten Corsetten, als:
Panzer-Corsetten mit Leibgurten,
Geradehalter für Erwachsene und Kinder,
Corsetten mit Gummieinsatz,
Leibbinden,
Geradehalter für Einbüstige
und sichert schnelle Bedienung und billige Preise
zu. 6.4.

2.2. Wir haben eine größere Parthie
Piqué-Kinder-Kleidchen,
Schürzchen und Hüthen
zurückgesetzt und verkaufen solche außerordent-
lich billig.
Weiss & Kölsch.

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE
Heidelberg: westliche Hauptstr. 108.
Geb. Trau.
Karlshöhe: Erbprinzenstr. 4.
Geb. Trau.
Vermiethung der Pianos.
Reparaturen und Stimmen.

Anzeige und Empfehlung.
*3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den hiesigen
geehrten Damen im Frisiren auf Abonnement un-
ter Zusicherung billiger und prompter Bedienung.
Marie Hug, Wilhelmstraße 34.

Karlsruher Schultafel
Nr. 1 und 2, à 37 Pf.,
vorrätzig bei 4.2.
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27.

Neueste Schulhefte
für die Volksschule
nach Vorschrift und für jedes Schuljahr,
1 Stück 9 Pf.,
bei **6 Stücken** in einer oder
verschiedenen Miniaturen **45 Pf.**
empfiehlt 4.2.
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27.

4.1. **Blühende Rosen**
empfiehlt
Ch. Wilfer,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Hohenwettersbach.
4.2. **Vorzügliche Spargeln** (Horbürger
Sorte) werden auf Bestellung jeden Tag frisch
geliefert.
Das Rentamt.

Berliner Hof.
Heute Mittwoch um 1/8 Uhr
Musikalische Abendunterhaltung.
Eintritt frei. Es ladet höflich ein **G. Big.**

Dankagung.
Allen unseren Freunden und Bekannten sprechen
wir unsern herzlichsten Dank aus für die Beglei-
tung unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und
Bruders **Jakob** zu seiner letzten Ruhestätte, sowie
für die vielen Blumenpenden.
Karlsruhe, den 7. Mai 1878.
G. Hüther, Steuererheber,
mit Familie.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe für das am 13. d.
stattfindende 4. und letzte Konzert.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr letzte
**Chorprobe für das vierte
Concert.**

Bürgerverein
Karlsruher Siederkrantz.
3.3. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehr-
lichen Mitglieder, daß die diesjährige statutenmä-
ßige Generalversammlung
Mittwoch den 8. Mai, Abends 1/9 Uhr,
im Vereinslokal abgehalten wird, wozu wir mit
dem Bemerken höflichst einladen, daß die Tages-
ordnung im Lokal angeschlagen ist.
Der Vorstand.

Bürgerverein
Siederkrantz - Orchester:
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder zu der
heute Mittwoch Abend 1/9 Uhr stattfindenden Ge-
neralversammlung wird gebeten.

**Sprigen-
Mannschaft.**
1. Comp.
Mittwoch Abend zu
8 1/2 Uhr.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 19 vom 2. Mai 1878.

Inhalt.
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Medaillenverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon
von Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Watterdingen,
Dekanats Engen, präsentirten bisherigen Pfarrer Rudolf
Wrosch in Uppertseusch wurde am 4. April d. J. die
kirchliche Einsetzung ertheilt.
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher
Zeitung mitgetheilt.)

**Befugungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**
Die Aenderung des Familiennamens des Karl Friedrich
Schulz in „Denninger“ betreffend.
Die Vergabung von Stipendien für Studierende an
Mittel- und Hochschulen aus der Werkschen Stiftung
in Konstanz betreffend.
Den Stand der Wittwenkasse für die Angestellten der Zivil-
staatsverwaltung im Jahr 1877 betreffend.

Dienstverordnungen.
Die persönliche Konzession zum Betrieb der Apotheke
in Malsch.
Die persönliche Konzession zum Betrieb einer Apotheke
in Seelbach.

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 7. März 1878: Lindemann, Gustav Karl, pen-
sionirter Oberamtmann, in Rastatt; am 23. März:
Strehle, Adolf, katholischer Stadtpfarrer, von Weers-
burg; am 24. März: Weis, Alexander, katholischer
Pfarrer, in Eschbach, Amts Staufen; am 25. März:
Kleinpell, Karl, pensionirter Domänenverwalter, zu
Höttingen in der Schweiz; am 2. April: Cassinone,
Kranz, Geheimer Finanzrath, in Karlsruhe; am 3. April:
Walz, Daniel, evangelischer Pfarrer, in Ebingen; am
5. April: Sievert, August, evangelischer Pfarrer, in
Rippenhelm; am 6. April: Seubert, Dr. Moriz,
Geheimer Hofrath und Professor an der polytechnischen
Schule; am 28. April: Pfaff, Adrian, Oberamtsrichter,
in Rastatt.

Von dem am 4. bis 6. d. M. stattgehabten
Uhren-Ausverkauf
können noch einige Regulatoren von 18-28 Mark, sowie goldene und
silberne Taschenuhren unter dem Fabrikpreise abgegeben werden.
Näheres bei
H. Scheuermann,
Waldstraße 4.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 2 d. Mts. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Die Premierleutenants Becker vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, Lorenz vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 und Schöning vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 werden, Letzterer unter gleichzeitiger Beförderung zum überzähligen Hauptmann, von ihrem Kommando zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe entbunden.

Gleichzeitig wird der Premierleutenant Limberger vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 auf ein Jahr vom 1. Mai cr. ab zur Dienstleistung beim großen Generalstabe kommandirt.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 8 vom 30. April 1878

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1878/79. Vom 29. April 1878.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 15 vom 6. Mai 1878.

Inhalt:

Schannmachung des Handelsministeriums: Nachträge zur Deutschen Eichordnung betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. Durch die Intendantz. Original-Lustspiel in 5 Akten von E. Henle. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quart. 61. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 62. Abonnementsvorstellung. **Martha.** Oper in 4 Akten von Flotow. Anfang 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß- botanischen Garten.

7. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 7,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 15	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13 $\frac{1}{2}$	27" 8"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Mai. Gustav Gernberg von Neuenburg, Hauptmann und Batterie-Chef, mit Alexandra von Becker von St. Petersburg.

4. " Eduard Gumpich von hier, Aktuar, mit Helene Münzschelmer von hier.

Eheschließungen:

7. Mai. Philipp Reinhart von Gomersdorf, Sekondeleutnant a. D., mit Mathilde Stiegler von hier.

7. " Hermann Hoffstetter von Rufloch, Gendarm, mit Eva Knapp von Wörtenbach.

7. " Gg. Bernh. Wacker von Ahschaffenburg, Photograph, mit Emilie Ansel von hier.

Geburten:

1. Mai. Luise, Vater Xaver Wühlfelder, Seitelankleber.

5. " Hermann Wilhelm, Vater Hermann Müß, Sergeant.

5. " Adolf Philipp Friedrich, Vater Johann Schuhmacher, Kaufmann.

5. " Anton Ludwig, Vater W. A. Schneider, Schreiner.

6. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Kuch, Schlosser.

6. " Friedrich, Vater Julius Berton, Maschinenbauer.

7. " Karl Ludwig Jakob, Vater Ludwig Leib, Schlosser.

7. " Erwin Gustav, Vater Karl Schüler, Zugmeister-Aspirant.

Todesfälle:

6. Mai. Karoline Daus, alt 36 Jahre, Ehefrau des Seisenfieders Daus.

6. " Anton, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Bahnarbeiter Hll.

Mein großes Kaffee-Lager

von den billigsten reinschmeckenden bis zu den hochfeinsten Qualitäten bringe zu Engros-Preisen in empfehlende Erinnerung.

Zugleich mache ich auf meinen stets frischgebrannten Kaffee à M. 1.35, M. 1.65 und M. 1.90 per Pfund aufmerksam.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

3.3.

Saure Fleisch-Gelee

empfehlen stets frisch

Gebrüder Hensel,

vormalig Karl Wipfler, Großh. Hoflieferant,

33 Kronenstraße 33.

3.3.

Julie Wilhelm,

Kronenstraße 31, 2. Stod.

3.3.

Modes.

Elegante Arbeit!

Billige Preise!

Hemden- u. Wäschefabrik.

Ausstattungs-Weißzeug

für Herren, Damen und Kinder.

F. D. Zutt, Mannheim.

Ladengeschäft in Karlsruhe: Langestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes und Wegzugs von hier, beabsichtige ich, mein Waarenlager, bestehend aus

Garn, Strumpf-, Strick- und Kurz-Waaren,

zu den Ankaufspreisen zu veräußern.

Sämmtliche Waaren sind erst vor Kurzem eingekauft, somit courant; einem Uebernehmer des gesammten Waarenlagers oder größerer Posten desselben würden besondere Begünstigungen gewährt.

Karlsruhe, im Mai 1878.

Friedrich Gerlau Sohn,

Langestraße 98.

4.3.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Wottengefahr unter voller Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,

Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

8.5.

